



an den

EINWOHNERRAT EMMEN

50/24 Beantwortung des Postulates Manuel Schulze namens der Die Mitte Fraktion vom 30. September 2024 betreffend "Einführung Kurtaxe"

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

A. Wortlaut des Postulates

I. Ausgangslage:

Die Gemeinde Emmen hat über 33'000 Einwohner und ist eine bedeutende Agglomerationsgemeinde zur Stadt Luzern. Der Tourismus in der Region nimmt stetig zu, und bereits heute befinden sich mehrere Hotels in Emmenbrücke. Zudem ist auf dem Emmenbaum-Areal für das Jahr 2029 der Bau eines Zleep Hotels mit rund 140 Zimmern geplant, was die touristische Bedeutung der Gemeinde weiter steigern könnte.

Der Kanton Luzern erhebt für Förderungsmassnahmen des Tourismus Kurtaxen- und Beherbergungsabgaben. Gemäss § 14 des Gesetzes über Abgaben und Beiträge im Tourismus (Tourismusgesetz) können die Gemeinden ebenfalls eine Kurtaxe erheben. Die Kurtaxe ist von den Gästen den Inhaberinnen und Inhabern der Beherbergungsbetriebe gemäss Absatz 2 zu entrichten. Sie kann erhoben werden für jede Übernachtung von Gästen:

- in Hotels, Motels, Gasthäusern, Fremdenpensionen, Jugendherbergen und anderen Beherbergungsbetrieben,
- in Fremdenzimmern, Ferienwohnungen, Ferienhäusern, auf Camping- oder Caravaningplätzen,
- in gewinnorientierten Schulen auf Internatsbasis.

Gemäss § 14 Abs. 2 des Tourismusgesetzes des Kantons muss der Ertrag aus Kurtaxen für die Finanzierung von touristischen Einrichtungen, Veranstaltungen und Dienstleistungen verwendet werden, die überwiegend im Interesse der Gäste stehen. Mittel aus dem Kurtaxenfonds können für touristische Projekte und sonstige, im Tourismus dienliche Ausgaben, beantragt werden.

Die Gemeinde Kriens erhebt seit dem Jahr 2017 eine Kurtaxe welche ab dem 1. Januar 2022 mit den folgenden Tarifen verrechnet wird:

- Örtliche Beherbergungsabgabe: Fr. 0.40

- Örtliche Kurtaxe: Fr. 1.60
- Kantonale Beherbergungsabgabe: Fr. 0.50

Das Beispiel Kriens zeigt, dass durch eine Kurtaxe zusätzliche Mittel zur Förderung der touristischen Infrastruktur generiert, werden können. Diese Mittel könnten auch in Emmen zur Finanzierung und Entwicklung von touristischen Angeboten eingesetzt werden.

II. Forderung

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Möglichkeit der Einführung einer Kurtaxe in der Gemeinde Emmen zu prüfen. Dabei sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Touristische Infrastruktur: Eine Analyse der bestehenden und geplanten touristischen Einrichtungen, wie das geplante Zleep Hotel, und deren Potenzial für eine Kurtaxeneinnahme.
2. Finanzierung und Verwendung der Kurtaxe: Es soll geprüft werden, wie die Einnahmen aus einer Kurtaxe zur Finanzierung touristischer Projekte und der Verbesserung der touristischen Dienstleistungen in der Gemeinde verwendet werden könnten.
3. Erfahrungen anderer Gemeinden: Eine Evaluation der Erfahrungen in vergleichbaren Gemeinden, wie z. B. Kriens, die seit dem Jahr 2017 eine Kurtaxe erheben, und deren finanzielle Auswirkungen auf die touristische Infrastruktur.
4. Tarifgestaltung: Vorschläge für eine mögliche Tarifgestaltung der Kurtaxe für die Gemeinde Emmen

Die Fraktion die Mitte Emmen dankt dem Gemeinderat für die Klärung der genannten Forderungen.

B. Stellungnahme des Gemeinderates

1. Einleitung / Ausgangslage

Die Nähe zur Tourismusmetropole Luzern kann auch für Emmen einen positiven Einfluss haben auf Übernachtungen von Touristinnen und Touristen. Dies bestätigt sich mit dem geplanten Zleep Hotel auf dem Areal Emmenbaum Nord.

Hotels im gewerblichen Bereich sind gesetzlich verpflichtet, ihre Logiernächte dem Bundesamt für Statistik BFS, Sektion Tourismus, zu melden. Verantwortlich dafür ist das Eidgenössische Departement des Inneren EDI. Es werden zwei Statistiken geführt. Aufgeteilt in Hotellerie sowie Parahotellerie, welche zum Beispiel Appartements, Ferienwohnungen, Bauernhöfe, Privatzimmer etc. enthalten. In diesem Bereich macht das BFS Bestandsaufnahmen via Vertriebsplattformen, touristischen Systemanbietern, Tourismusorganisationen usw. und führt dann Stichproben durch. Anhand der Stichproben werden danach fundierte Hochrechnungen durchgeführt.

Aktuell sind drei Betriebe von Emmen im Bereich Hotellerie beim BFS gemeldet, welche über 250 Zimmer verfügen mit 342 Betten.

2. Zur Forderung der Postulanten

1. Touristische Infrastruktur: Eine Analyse der bestehenden und geplanten touristischen Einrichtungen, wie das geplante Zleep Hotel, und deren Potenzial für eine Kurtaxeneinnahme.

Im Jahre 2023 wurden 34'236 Logiernächte für die Emmer Betriebe registriert. Im Jahre 2024 (Januar bis November) sind es 33'280 registrierte Logiernächte.

Das geplante Zleep Hotel wird über 138 Zimmer verfügen. Die Anzahl Betten ist zurzeit noch nicht bekannt. Wir gehen davon aus, dass Zleep Hotel eine höhere Vertriebsdynamik entwickeln wird als die heute ansässigen Hotelbetriebe. Daher kann von einer ähnlichen durchschnittlichen Auslastung wie in Luzern ausgegangen werden. Diese war im Jahr 2023 66.14% und im Januar bis November 2024 69.09%, was nah am schweizerischen Durchschnitt ist.

2. Finanzierung und Verwendung der Kurtaxe: Es soll geprüft werden, wie die Einnahmen aus einer Kurtaxe zur Finanzierung touristischer Projekte und der Verbesserung der touristischen Dienstleistungen in der Gemeinde verwendet werden könnten.

Der Ertrag der Abgaben ist für touristische Massnahmen zu verwenden, die im überwiegenden Interesse der Abgabepflichtigen liegt. Die Abgaben dürfen nicht für die Finanzierung von ordentlichen Gemeindeaufgaben verwendet werden (§ 19 Gesetz über Abgaben und Beiträge Tourismus).

Die finanziellen Mittel können zum Beispiel in Infrastruktur, welche im Interesse der Gäste liegen, eingesetzt werden.

Die genaue Ausgestaltung des Reglements und der Verordnung wird in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskommission erarbeitet, welche in Zukunft zu einer Wirtschafts- und Tourismuskommission erweitert werden soll. Siehe dazu auch die Beantwortung des Postulats [25/24](#) betreffend Gewerbe- und Tourismusförderung in der Gemeinde Emmen.

3. Erfahrungen anderer Gemeinden: Eine Evaluation der Erfahrungen in vergleichbaren Gemeinden, wie z. B. Kriens, die seit dem Jahr 2017 eine Kurtaxe erheben, und deren finanzielle Auswirkungen auf die touristische Infrastruktur.

Die Kurtaxen wurden im Bereich Infrastruktur in Wanderwege, Sitzbänke, Attraktionen in Freizeitanlagen eingesetzt. Für eine bessere Information wurde in Hinweisschilder, Wegweiser und Tourist-Information investiert. Zudem wurden Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Nationales Juniorentennis-Turnier sowie das B-Sides Festival auf dem Sonnenberg unterstützt.

4. Tarifgestaltung: Vorschläge für eine mögliche Tarifgestaltung der Kurtaxe für die Gemeinde Emmen

Der Gemeinderat hat ein Reglement sowie eine dazugehörige Verordnung zu erarbeiten. Im Reglement wird die Bandbreite der Abgabe definiert. Die Höhe der Abgabe ist Sache der Gemeinde. Schweizweit gibt es grosse Unterschiede und liegen zwischen CHF 0.90. bis CHF 7.00.

5. Kosten

Für die Beantwortung des Postulates sind keine Kosten entstanden.

6. Schlussfolgerung

Der Gemeinderat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Emmenbrücke, 19. Februar 2025

Für den Gemeinderat

Ramona Gut-Rogger
Gemeindepräsidentin

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber